

Besondere Qualität im Klinikum

Operative Intensivstation erfüllt **hohe Anforderungen** - Signal für Patienten und Angehörige

Wolfsburg. Die Operative Intensivstation des Klinikums Wolfsburg hat eine besondere Auszeichnung erhalten. Ihr wurde das renommierte Zertifikat „AI-Zert“ der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin verliehen. Damit wird der Station offiziell ein besonders hohes Qualitätsniveau in der Versorgung kritisch kranker Patienten bestätigt. Über diesen deutschlandweit wichtigen Qualitätsnachweis verfügen in der näheren Region aktuell nur noch die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) und die Universitätsmedizin Göttingen.

„Das Zertifikat bestätigt das außergewöhnliche Engagement unseres gesamten Teams aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften sowie Therapeutinnen und Therapeuten“, sagt Prof. Dr. Matthias Menzel, Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Notfallmedizin, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie. Der behandelnde leitende Oberarzt Dr. Nicolai Wiegand ergänzt:

„Für Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen ist die Auszeichnung ein deutliches Signal, dass sie bei uns intensivmedizinisch in besten Händen sind.“

Das Siegel wird nur an Kliniken vergeben, die besonders hohe Anforderungen erfüllen. So müssen medizinische Behandlungen nach bundesweit anerkannten Qualitätsstandards erfolgen, die regelmäßig überprüft werden. Zum Zertifikat gehört außerdem, dass nur besonders qualifizierte Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte eingesetzt werden, die kontinuierlich geschult und weitergebildet werden. Auch die technische Ausstattung spielt eine wichtige Rolle.

Die Auszeichnung bestätigt, dass modernste Geräte und aktuelle Therapieverfahren zur Verfügung stehen. Gleichzeitig bescheinigt sie eine enge Zusammenarbeit aller an der Patientenversorgung beteiligten Berufsgruppen.

„Die Zertifizierung ist kein



Besonderer Qualitätsnachweis für die Intensivstation des Klinikum Wolfsburg: (v.l.n.r.) Klinik-Assistenz Katja Kabierske, stellv. Stationsleitung Jill Engel, Oberarzt Dr. med. Nicolai Wiegand, Chefarzt Prof. Dr. med. Matthias Menzel und Stationsleitung Linda Exner.

FOTO: JULIA KLEMP

einmaliger Titel, sondern verpflichtet uns dazu, unser hohes Qualitätsniveau dauerhaft zu sichern und stetig weiterzuentwickeln“, erklärt Stationsleitung Linda Exner. Für Wolfsburg und die Region bedeutet das Siegel die nachhaltige Stärkung der sicheren, leistungsfähigen und zu-

kunftsorientierten intensivmedizinischen Versorgung.

Die Operative Intensivstation des Klinikum Wolfsburg ist eine spezialisierte Intensivstation, auf der Patientinnen und Patienten nach großen chirurgischen Eingriffen rund um die Uhr überwacht werden. Dabei kommt

modernste Medizintechnik wie unter anderem invasive Beatmung, Kreislaufunterstützung oder Organersatzverfahren zum Einsatz, um eine sichere Genesung zu gewährleisten. Das Stations-Team versorgt jährlich rund 1.100 Patientinnen und Patienten.

Schließfach, Schublade, Betrugsmaschen: Zeit, Altgold sicher zu realisieren

Goldpreis hoch – Aufbewahrungsrisiko hoch: Mehr Geld für Sie bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS MONEY**

Aktueller Goldkurs: 4.261,41 EUR/Ounce

Anzeige



Januar 2026

Braunschweig: Der Goldpreis bewegt sich derzeit auf einem sehr hohen Niveau – und damit wächst für viele der Wunsch, Werte zu sichern und Entscheidungen nicht länger aufzuschieben. Gleichzeitig wird immer deutlicher: Wer Gold jahrelang nur aufbewahrt, trägt nicht nur Kursrisiken, sondern auch ein ganz reales Aufbewahrungsrisiko. Berichte über Einbrüche, gestohlene Sammlungen oder aufgebrochene Schließfächer erinnern daran, dass „weggelegt“ nicht automatisch „sicher“ bedeutet. In solchen Zeiten ist Klarheit wichtiger als Hoffnung: Was ist Ihr Schmuck tatsächlich wert – und was lässt sich heute dafür erzielen?

Hinzu kommt ein Punkt, den viele erst auf den zweiten Blick erkennen: In Hochpreisphasen schießen vermeintlich „seriöse“ Goldkäufer wie Pilze aus dem Boden. Dazu kommen bekannte Tricks aus verwandten Bereichen, etwa bei **Pelzankäufem**: Dort wird manchmal suggeriert, Pelze würden „hoch“ angekauft – tatsächlich aber oft nur **unter der Bedingung**, dass gleichzeitig **bestimmte Mengen Gold** (oder andere Wertsachen) mitverkauft werden. Genau solche Koppelgeschäfte erhöhen das Risiko, über den Tisch gezogen zu werden. Umso wichtiger ist ein Partner, der nicht erst seit gestern existiert, sondern dessen Standards über Jahrzehnte gewachsen sind – und der durch einen Traditionsbetrieb mit rund 180 Jahren Edelmetall-Erfahrung im Hintergrund zusätzlich stabilisiert wird.

Für alle, die jetzt über den Verkauf von Altgold nachdenken, und mehr Geld für ihr Gold wollen, ist **Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** eine etablierte Anlaufstelle vor Ort. Als deutscher Fachbetrieb, bekannt aus FOCUS Online



Wir sind jetzt auch am Samstag von 10 bis 16 Uhr für Sie da!

und FOCUS-MONEY, begleitet das Team Kundinnen und Kunden transparent – von der ersten Einordnung bis zur persönlichen Entscheidung. Kurz gesagt: Die Welt ist unruhig, Gold ist teuer, und genau deshalb kann es sinnvoll sein, ungenutzte Bestände jetzt prüfen zu lassen. Wer wartet, spekuliert automatisch auf „noch mehr“ – und nimmt in Kauf, dass sich Stimmungen, Zinsen oder geopolitische Signale schnell ändern und Kurse nachgeben.

Was das für viele Menschen in Braunschweig bedeutet, ist ganz praktisch: In unzähligen Haushalten liegen in den Schließfächern Werte, die im Alltag längst keine Rolle mehr spielen – alte Ketten, einzelne Ohrhinge, kaputte Ringe, Armbänder, Zahngold, Münzen oder einfach

gerber Schmuck. Oft steckt emotional eine Geschichte darin, praktisch wird es aber nicht mehr getragen. Der materielle Wert kann heute deutlich höher sein als noch vor einigen Jahren.

Warum jetzt verkaufen für viele sinnvoll ist, lässt sich in vier Gedanken zusammenfassen. Erstens: Hohe Preise sind nicht garantiert. Der Goldpreis reagiert empfindlich auf Politik, Notenbanken und Marktstimmung; schon kleine Signale können Kursbewegungen auslösen. Zweitens: Ungenutztes Gold hat keinen laufenden Nutzen. Im Kästchen oder Tresor erwirtschaftet es keine Erträge – viele nutzen einen Verkauf, um Rücklagen zu stärken, Ausgaben zu decken, Kredite zu reduzieren oder sich mehr finanziellen Spielraum zu verschaffen. Drittens: Aufschieben

führt oft zu Stillstand, besonders bei Erbstücken. Ein Termin schafft Ordnung – ohne Druck, aber mit Fakten. Viertens: Erinnerungen hängen nicht am Material; manchmal ist es klüger, den materiellen Wert in etwas zu verwandeln, das im aktuellen Leben hilft: Sicherheit, Liquidität oder eine gezielte Investition.

Damit diese Entscheidung sicher getroffen werden kann, braucht es einen Ablauf, der nachvollziehbar ist. **Die Niedersächsische Goldbörse** in Braunschweig setzt deshalb auf Transparenz: Jedes Stück wird einzeln betrachtet, erläutert und bewertet; Kundinnen und Kunden behalten ihre Stücke dabei jederzeit im Blick. Zur Bestimmung der Metallzusammensetzung kommt eine moderne Röntgenfluoreszenz-Analyse (XRF) zum Einsatz – zerstörungsfrei

und präzise, auch bei Schmuck ohne Punze oder bei unbekanntem Legierungen. Sie sehen den Weg vom Sortieren über das Wiegen bis zur Bewertung.

Wichtig: Eine Bewertung verpflichtet nicht zum Verkauf. Sie können das Angebot annehmen, später wiederkommen oder die Stücke einfach wieder mitnehmen. Kommt es zum Verkauf, erfolgt die Auszahlung unmittelbar – wahlweise bar oder per Echtzeit-Überweisung, je nach Wunsch und Möglichkeit. Lange Wartezeiten oder komplizierte Umwege entfallen.

Ein zusätzlicher Vertrauensfaktor ist die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Heimerle + Meule, einem der traditionsreichsten deutschen Unternehmen in der Edelmetallverarbeitung mit rund 180 Jahren Erfahrung. Diese Partnerschaft steht für fachliche Kompetenz, saubere Prozesse und eine verlässliche Weiterverarbeitung in Deutschland.

Angekauft werden unter anderem Goldschmuck (auch defekt), Zahngold, Bruchgold und Einzelteile, Goldmünzen und Goldbarren sowie Silber, Platin und Palladium – außerdem Erbschaften, Sammlungen und gemischte Konvolute.

Fazit: Der Goldpreis ist hoch, die Zeiten sind unruhig, und Aufbewahrung ist nicht frei von Risiken. Eine unverbindliche Bewertung bringt Klarheit und macht aus Bauchgefühl eine informierte Entscheidung. Ob verkauft wird oder nicht, bleibt selbstverständlich beim Eigentümer. Wer in Braunschweig einen ruhigen, transparenten Ablauf sucht, findet mit der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** eine vertrauenswürdige Adresse.

Niedersächsische
GOLD BÖRSE
BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig
größere Mengen können natürlich
vorher telefonisch terminiert
und besonders diskret behandelt
werden.**

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUF

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.